

Mitgliederrundbrief Nr. 3 – Mai 2019



Aktuelle Informationen auch unter:

<http://www.fv-wun.de>

<https://www.facebook.com/fv.wun/>

Fachverband Werte und Normen – Mitgliederrundbrief

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Entwicklungen und Ankündigungen	S. 3
Der Bildungsbeitrag des Faches Werte und Normen – Persönlichkeitsbildung in der Schule	S. 5
Unterrichtsvorschlag: Der Spielfilm „Lügen macht erfinderisch“ – Potenziale für den Werte und Normen-Unterricht	S. 7

Aktuelle Entwicklungen und Ankündigungen

Bundestagung 2019 des Fachverbandes Ethik – Bundesverband e.V.

Vom 22.11.2019 bis zum 24.11.2019 wird auf Vorschlag des Fachverbandes Werte und Normen die jährliche Bundestagung des Fachverbandes Ethik – Bundesverband e.V. unter dem Titel „**Mensch 4.0**“ erstmals in Hannover stattfinden. Tagungsort ist das Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien. Interessierte erhalten demnächst die Möglichkeit, sich über VeDaB für diese Tagung anzumelden, deren Auftaktvortrag Wanda Alberts, Professorin für Religionswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover, übernehmen wird. Die Bundestagung setzt sich dieses Jahr interdisziplinär u.a. mit den Themen **Zukunft, Nachhaltigkeit, digitale Medien, Anthropotechnik** und **Philosophieren mit Kindern** auseinander und bietet dazu interessante Vorträge und Workshops an. Mitglieder des Verbandes erhalten wie üblich Sonderkonditionen, sollte die Schule die Kosten für die Fortbildung nicht übernehmen.

„Was sind wir uns wert?“ – Landeswettbewerb Werte und Normen

Der Fachverband Werte und Normen ruft dieses Jahr in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Niedersachsen, K.d.Ö.R., interessierte Schülerinnen und Schüler zu seinem **ersten Landeswettbewerb** auf. Den thematischen Schwerpunkt wird die kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach dem eigenen „Wert“ im Hinblick auf das Individuum einerseits, aber auch im Hinblick auf die gesellschaftlich gewollten Wertehorizonte andererseits bilden. Eine Ausschreibung dieses Wettbewerbs mit allen wichtigen Informationen zu den Bedingungen und zum Ablauf des Wettbewerbs ist für den Anfang des kommenden Schuljahres vorgesehen. **Fachverbandsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen, sich als Jurymitglied zur Verfügung zu stellen.** Bitte melden Sie sich hierzu per E-Mail: landeswettbewerb@fv-wun.de. Die Preisverleihung erfolgt Ende November im Rahmen der Bundestagung des Fachverbandes Ethik – Bundesverband e.V.

Gleichstellung der Fächer Werte und Normen und Philosophie

Nach einer formellen Anfrage durch den Vorstand des FV-WuN (Grundlage ist ein bereits älterer Beschluss der Kultusministerkonferenz) haben das niedersächsische Kultusministerium sowie die niedersächsische Landesschulbehörde die Gleichstellung beider Unterrichtsfächer bestätigt. Somit steht Werte und Normen-Lehrkräfte die Möglichkeit zu, sich zum einen auf Stellen zu bewerben, die für das Fach Philosophie ausgeschrieben sind, und zum anderen Philosophieunterricht nicht nur in der Sekundarstufe I (etwa in anderen Bundesländern), sondern auch in der gymnasialen Oberstufe zu erteilen. Gleiches gilt für

Philosophielehrkräfte in Bezug auf den Werte und Normen-Unterricht. Auch Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst profitieren von dieser Regelung, da auch hier beide Abschlüsse gleichgestellt sind.

Flyer zur IGS-Problematik

Die Situation des Faches Werte und Normen an IGSen in Niedersachsen ist kritisch zu betrachten, da sich das Fach mit mehreren Problemen konfrontiert sieht. U.a. findet an einigen IGSen eine Vermischung des Bekenntnisfaches Religion mit dem Werte und Normen-Unterricht statt oder Schülerinnen und Schüler in den niedrigeren Jahrgängen können ihr Recht auf Religionsfreiheit nicht wahrnehmen, da sie keine Möglichkeit erhalten, das Fach Werte und Normen zu wählen. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat der Fachverband in Form eines Flyers reagiert. Ab sofort können Mitglieder des Fachverbandes den aktuellen Flyer zur IGS-Problematik nicht nur auf der Homepage des Fachverbandes einsehen, sondern auch Exemplare per Email bestellen. Bestellungen mit Angabe der Menge richten Sie bitte an: info@fv-wun.de

Bildungspolitik

In den kommenden Wochen wird der Fachverband erneut Gespräche aufnehmen, um unter anderem im Hinblick auf die IGS-Problematik die politische Öffentlichkeit zu informieren und zu sensibilisieren. Konkret sind Gespräche mit der FDP geplant, die hierzu großes Interesse signalisiert hat.

Termine

Der nächste Mitgliederrundbrief wird im Herbst erscheinen.

Die nächsten Fortbildungen sind ab dem kommenden Schuljahr geplant. Hierüber werden wir frühzeitig informieren.

Der Bildungsbeitrag des Faches Werte und Normen – Persönlichkeitsentwicklung in der Schule

Die Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler, so heißt es ausdrücklich in § 2 des niedersächsischen Schulgesetzes, soll nicht nur auf der Grundlage des Christentums, sondern ebenfalls auf der Grundlage des europäischen Humanismus erfolgen. Diese Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im und durch Unterricht gehört zu den wichtigsten Aufgaben, der sich Lehrerinnen und Lehrer im Fach Werte und Normen in Niedersachsen tagtäglich widmen. Die Grundlage dafür bietet neben dem § 2 des niedersächsischen Schulgesetzes insbesondere das neu überarbeitete Kerncurriculum für das Fach Werte und Normen in der Sekundarstufe I, welches Anfang August 2017 in Kraft getreten ist. Darin wird der Werteorientierung, die für eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen in einer sich durch politische, historische, ökonomische, gesellschaftliche und religiöse Veränderungen wandelnden Gesellschaft essenziell ist, der Sicherheit gebende Stellenwert eingeräumt, die sie im Schulalltag innehaben soll. Der Verweis auf die Grundlagen des europäischen Humanismus bedeutet für uns, dass Schülerinnen und Schülern ein dezidiert säkularer Zugang zu Werteorientierung sowie zu ethischen, lebensweltlichen und religionskundlichen Fragen ermöglicht wird.

Interdisziplinärer Ansatz

Das Fach Werte und Normen zeichnet sich durch seinen interdisziplinären Ansatz aus, der religionskundliche, philosophische und allgemeingesellschaftlich relevante Themen verbindet und darüber hinaus ethisch reflektiertes Handeln sowie Werteorientierung und Wertereflexion fördert. Der im Kerncurriculum verankerte inhaltsbezogene Kompetenzbereich „Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten“ bietet auf dieser Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit, zu Kenntnissen über Religionen, denen im Werte und Normen-Unterricht auch stets Kenntnisse über verschiedene Weltanschauungen gegenübergestellt werden, und zu einer eigenständigen wie nachdenklichen Auseinandersetzung mit religiös bzw. weltanschaulich begründeten Entwürfen von Lebenssinn und Lebensgestaltung zu gelangen, um ihren eigenen Platz innerhalb unserer Gesellschaft finden zu können. Um diesen Ansprüchen an das Fach gerecht zu werden, hat sich der „Fachverband Werte und Normen – Ethische und Humanistische Bildung in Niedersachsen e. V.“ im Februar 2016 in enger Kooperation mit dem Humanistischen Verband Niedersachsen K. d. ö. R. gegründet und sich zum Ziel gesetzt, dem Fach auf bildungs- und gesellschaftspolitischer Ebene wieder eine eigenständige Stimme zu geben und es in seiner gesamten thematischen Breite (Ethik – Gesellschaftswissenschaften – Philosophie – Religionswissenschaften) zu vertreten. Diese Kooperation ermöglichte es dem Fachverband, inhaltlich an der Neugestaltung der Kerncurricula für das Fach Werte und Normen an allen weiterführenden Schulformen mitzuwirken.

Eine Alternative für Grundschulen

Ein besonderes Anliegen des Fachverbandes war es von Anfang an, Werte und Normen als Fach auch an der Grundschule zu etablieren, da es bisher keine Möglichkeit für Kinder gab, vor der 5. Klasse einen alternativen Unterricht zum Religionsunterricht besuchen zu dürfen. In Anbetracht der zunehmenden Pluralisierung unserer Gesellschaft und vor dem Hintergrund der Vielfalt von Religionen und Weltanschauungen wäre die Einführung des Faches Werte und Normen an Grundschulen ein wichtiger Schritt hin zur interkulturellen Kompetenz und zu einem gemeinsamen, integrativen Lernen aller Schülerinnen und Schüler. Die Dringlichkeit einer solchen Alternative zeigt auch die Zusammensetzung der Mitgliedschaft des Fachverbandes – neben Lehrerinnen und Lehrern umfasst sie auch zahlreiche Eltern sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Humanistischen Verbandes. Diesem Wunsch vieler Eltern nach einer Alternative für den Religionsunterricht an Grundschulen hat sich der Fachverband im Vorfeld der ersten Runde der Erprobungsphase aus Überzeugung des großen Stellenwertes des Faches Werte und Normen angenommen und in Form einer Petition eine breite Unterstützung für dieses Vorhaben eingeholt. Der Einsatz des Fachverbandes führte erfolgreich dazu, dass das Kultusministerium den Start des Modellversuchs „Werte und Normen an Grundschulen“ im Jahr 2017 mit der Fortsetzung im Schuljahr 2018/2019 an insgesamt 40 Schulen für zwei Jahre sowie die Planung eines Kerncurriculums für das Fach Werte und Normen für die Primarstufe unter der Beteiligung des Fachverbandes in diesem Jahr genehmigte.

Fortbildungen

Über eine Fortbildungsreihe des Fachverbandes, die auch über die von Lehrkräften gern genutzte Veranstaltungsdatenbank des NLQ (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung) zu finden ist, erhalten Interessierte seit zwei Jahren im Haus Humanitas in Hannover die Möglichkeit, Unterrichtskonzepte sowie hilfreiches Unterrichtsmaterial zu unterschiedlichen Themengebieten, wie zum Beispiel Evolution und Schöpfungsmythen, Werteorientierung oder Religionskunde, kennenzulernen. Des Weiteren bietet der Fachverband in Kooperation mit dem HVD das Projekt „Philosophieren mit Kindern“ an, welches innerhalb des Faches Werte und Normen als integrativer Bestandteil angesehen werden muss und als Methodik, auch in Verbindung mit den fachspezifischen Unterrichtsthemen, das Fach in seiner Vielschichtigkeit erweitert, ohne es zu ersetzen. Das Ziel dieses breiten Fortbildungsangebotes besteht unter anderem darin, den interreligiös-weltanschaulichen Dialog zu stärken. Diese Möglichkeit des Dialogs wird im Fach Werte und Normen gerade den Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht, die von ihrem Recht auf Religionsfreiheit in positiver oder negativer Ausübung Gebrauch machen. Der Staatsvertrag des Landes Niedersachsen gewährleistet und schützt dieses Recht. Auf dieser Grundlage leistet der Fachverband Werte und Normen einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Sarah-Lena Reuß

(Schatzmeisterin FV-WuN)

Unterrichtsvorschlag: Der Spielfilm „Lügen macht erfinderisch“ – Potenziale für den Werte und Normen-Unterricht

Der Spielfilm „Lügen macht erfinderisch“ handelt von einer Welt, in der die Menschen keine Vorstellung von dem Konzept der „Lüge“ haben und somit immer genau das sagen, was sie gerade denken. In dieser Welt erfindet ein Mann die Lüge und nutzt sie für seine Zwecke.

Der Film ist eine Komödie mit der FSK 6 Bewertung, in welcher allerdings Masturbation und sexuelle Fantasien thematisiert und monotheistische Religionen parodiert werden: Als der Protagonist seine im Sterben liegende Mutter beruhigen will, erzählt er ihr, dass nach dem Tod eine Art Paradies auf sie wartet. Da die Menschen in dieser Parallelwelt alle Aussage für wahr halten, gründet er mit diesem Versprechen aus Versehen eine Religion. In der Folge stellt er Verhaltensregeln auf, damit nur „gute“ Menschen in dieses Paradies kommen.

Aus den oben genannten Gründen bietet sich der Film in seiner Gänze, also inklusive der Religionskritik, erst ab dem 9. Jahrgang an. Möchte man sich stattdessen nur mit einzelnen Szenen zum Thema „Wahrheit und Lüge“ befassen, eignet sich der Film je nach Lerngruppe auch schon ab Jahrgang 5.

Im Folgenden finden sich vier Vorschläge für die Nutzung des Films. Zuerst wird das Thema des Filmausschnitts genannt und dann der Ausschnitt im Kontext des Filmes erklärt. Anschließend werden exemplarische Arbeitsaufträge und mögliche Themen genannt.

1. 2 Minuten Intro: „Welt ohne Lügen“

In den ersten Minuten des Films wird das Konzept der Welt ohne Lüge erklärt und führt dann in eine Szene, in welcher der Protagonist ein Date hat. Hier kann der Film bereits gestoppt werden.

Arbeitsauftrag: Wie könnte die Szene weitergehen? Wie funktionieren Gespräche in einer Welt, in der es keine sozialen Regeln gibt, weil jeder immer sagt, was ihm oder ihr gerade in den Kopf kommt?

2. Intro bis Minute 22: „Regeln des sozialen Miteinanders“

Hier schaut man den Anfang des Films bis zu der Szene, in welcher der Protagonist auf der Bank zu lügen lernt, weil er Geldprobleme hat und behauptet, er habe mehr Geld auf dem Konto als er eigentlich hat.

Arbeitsauftrag: Stell dir vor, du wärst der Protagonist. Was würdest du nun machen?

Mögliche Themen: Regeln brechen zum eigenen Vorteil; Vergleich zum „Schwarzfahren“ (Trittbrettfahrer-Problem)

3. Intro bis 22+ Minute 31-3: „Moralität und Lügen“

In der Szene ab Minute 31 macht der Protagonist seinem suizidalen Nachbarn Komplimente und sagt ihm, dass alles gut werden wird. Dies glaubt der Nachbar ihm und schöpft so Hoffnung für die Zukunft.

Arbeitsauftrag: Erarbeite den Unterschied zwischen einem Kompliment (als hoffnungsspendende Floskel) und einer Lüge?

Mögliche Themen: Wann ist es unmoralisch zu lügen und wann nicht? Deontologische Ethik vs. Utilitarismus in Bezug auf lügen

4. Kompletter Film: „Religionskritik – Religion als hoffnungsspendende Lüge“

Wenn der Film komplett geschaut wird, bietet es sich an, über den Film als Religionsparodie zu sprechen, da der Protagonist eine Variante des Christentums erfindet.

Arbeitsauftrag: Arbeite die Gottesvorstellung des Protagonisten heraus.

Entwickle, welche Funktion der „Mann im Himmel“ für die Menschen im Film hat. Unterscheide zwischen dem Protagonisten, der Mutter des Protagonisten und den anderen Menschen.

Mögliche Themen: die 10 Gebote; Sinnstiftung durch Religion; Göttliche Bestrafung von „bösem“ Verhalten; das Gute und das Böse; die Bedeutung von Religion in Bezug auf Regeln des Zusammenlebens; Alternative Begründung für gesellschaftliche Regeln.

Jonas Riebeling